

Vergabenummer: 2023_T43_27

**Vergabetitel: Konzeption und Durchführung
zweier mehrteiliger Schulungen für Jugendliche
zur Onlineberatung von Jugendlichen – Realtalk –**

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Für die Ausbildung von Jugendlichen als Peer-Beratende im Projekt „RealTalk“ des deutschen Rotes Kreuzes, sind wir auf der Suche nach einem geeigneten Anbieter/ einer geeigneten Anbieterin für zwei mehrteilige (Blended-Learning) -Schulungen zur Online Chat-Beratung von Jugendlichen. Die Schulungen finden vom 22. bis 26.11. Online und im Raum Brandenburg/Berlin statt, daran anschließen soll sich eine Selbstlernphase mit mehreren Online-Reflexions-Treffen.

Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 Abs. 1 UVgO

Auftraggeber

Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Generalsekretariat
Team 43 Kinder, Jugend und Bildung

Carstennstraße 58
12205 Berlin

Leistungsbeschreibung

Die Fortbildung richtet sich an Jugendliche zwischen 16 – und 20 Jahren, die im Rahmen des DRK-Projektes „RealTalk“ andere Jugendliche in verschiedensten Krisensituationen online beraten. Die Beratung erfolgt per synchronem Online-Chat.

In der Fortbildung sollen Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt und geübt werden, die für eine wirkungsvolle Nutzung des Onlinesettings unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Peer-Beratung, sowie der synchronen Chatberatung erforderlich sind.

Die Fortbildung soll in zwei verschiedenen Settings stattfinden. Der erste Durchlauf wird im Rahmen einer Projektwoche mit ca. 20 Schülern und Schülerinnen eines Berufskollegs in Düsseldorf stattfinden. Der zweite Durchlauf findet im Rahmen einer Schulungswochenendes in Brandenburg statt und richtet sich an ca. 20 Schüler und Schülerinnen aus drei Schulen in Brandenburg. In anschließenden Online-Reflexions- und Selbstlernphase sollen beiden Gruppen zusammentreffen.

Um Teilnehmende Jugendliche während der Schulungen besser zu unterstützen, empfehlen wir die Schulungen in einem Tandem aus Dozenten/ Dozentinnen durchzuführen.

1. Projektwoche Düsseldorf

Die teilnehmenden sollen eine Einführung in die schriftbasierte synchrone Online-Beratung erhalten. Die Teilnehmenden sollen Kompetenzen im Bereich der Online-Kommunikation, Onlineberatung, synchrone Chat-Beratung sowie Lese- und Schreibkompetenzen erwerben. Darüber hinaus sollen sie sich mit den verschiedenen Problemlagen von Jugendlichen auseinandersetzen und lernen adäquat darauf zu reagieren. Die Schulung soll den Teilnehmenden außerdem die Besonderheiten der Peer-Beratung, sowie deren Möglichkeiten und Grenzen nahebringen. Die Schulung sollte theoretische Elemente sowie praktische Übungen enthalten.

- **Zeitraum:** 22.11. – 24.11. 2023
- **Umfang:** 12 UE á 60min auf drei Schultage verteilt
- **Format:** online und/oder Präsenz im Berufskolleg
- **Seminar-Tageszeiten:** müssen noch festgelegt werden
- **Seminar-Gruppengröße:** ca. 20 Schüler/Schülerinnen
- **Besonderheiten:** Sofern das Format online stattfindet, sollte eng mit den Schulsozialarbeitenden und Kolleginnen des DRK-Kreisverbandes Düsseldorf zusammengearbeitet werden. Diese könnten u.a. ein begleitendes Präsenzangebot für die teilnehmenden Jugendliche umsetzen. Dies sollte auch in der Konzeption der Schulung berücksichtigt werden. Die teilnehmenden Jugendliche kennen sich bereits aus der Schulen und befinden sich in der Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft.

2. Schulungswochenende in Brandenburg/Berlin

Die teilnehmenden sollen eine Einführung in die schriftbasierte synchrone Online-Beratung erhalten. Die Teilnehmenden sollen Kompetenzen im Bereich der Online-Kommunikation, Onlineberatung, synchrone Chat-Beratung sowie Lese- und Schreibkompetenzen erwerben. Darüber hinaus sollen sie sich mit den verschiedenen Problemlagen von Jugendlichen auseinandersetzen und lernen adäquat darauf zu reagieren. Die Schulung soll den Teilnehmenden außerdem die Besonderheiten der Peer-Beratung, sowie deren Möglichkeiten und Grenzen nahebringen. Die Schulung sollte theoretische Elemente sowie praktische Übungen enthalten.

- **Zeitraum:** 24.11. – 26.11. 2023
- **Umfang:** 12 UE á 60min, auf drei Schulungstage verteilt werden
- **Format:** Präsenz
- **Seminar-Tageszeiten:** Freitag, 24.11.2023, ab ca. 17:00 Uhr – Sonntag, 26.11.2023, bis ca. 12 Uhr
- **Seminar-Gruppengröße:** ca. 20 Schüler/Schülerinnen
- **Besonderheiten:** Das Format ist als Präsenzformat geplant und wird vsl. in einer Jugendbildungsstätte/ Jugendherberge in bzw. um Berlin stattfinden. Die teilnehmenden Jugendlichen sowie Betreuungspersonen als auch Fortbildner und Fortbildnerin werden in der Unterkunft übernachten. Die teilnehmenden Jugendlichen kommen von verschiedenen Schulen und kennen sich vorher nicht. Daher sollte hier besonders darauf Wertgelegt werden, dass sich über den Schulungszeitraum ein gutes Gruppengefüge einstellt.

3. Online-Reflexionsphase/ Selbstlernphase

In der begleiteten Selbstlernphase sollen die Teilnehmenden, die in den Schulungen erworbenen Kenntnisse anhand von Übungen selbstständig anwenden und reflektieren. Zu diesem Zweck erhalten die Teilnehmenden vom Dozenten bzw. von der Dozentin entsprechend vorbereitete Unterlagen und Aufgaben.

- **Zeitraum: 27. 11. 2023 – 20.12. 2023**
- **Umfang:** 5 UE á 60min, auf 2 – Schulungstermine verteilt
- **Format:** Online
- **Seminar-Gruppengröße: 20- 30 Personen**
- **Besonderheiten:** In der Online-Reflexionsphase sollen die Teilnehmenden aus beiden Schulungsdurchgängen zusammengebracht werden.

Zertifizierung: Der Anbieter/die Anbieterin soll den Teilnehmenden, die an mindestens 80% der Fortbildung teilgenommen haben, ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme ausstellen. Die Stichprobenfragen durch den/die Dozentin an den Seminartagen sowie die Prüfung der bearbeiteten Aufgaben der Teilnehmenden dienen als Nachweis für die Zertifizierung.

Der Auftrag besteht in der Konzeption, Durchführung, Vor- und Nachbereitung der oben genannten Termine sowie der Ausstellung von Zertifikaten.

Das Angebot soll außerdem die folgenden **administrativen Leistungen** umfassen:

- Abstimmung des konkreten Ablaufs aller Schulungen mit Mitarbeitenden aus dem DRK-Generalsekretariats und Kolleginnen der beteiligten DRK-Kreisverbände in Düsseldorf und Brandenburg
- Bereitstellung und Zusendung eines Zugangslinks über eine DSGVO Plattform für die Online-Seminare
- Bereitstellung der Handouts und ggf. Ergebnisprotokolle nach den jeweiligen (Online-) Seminaren
- Bereitstellung der für die begleitete Selbstlernphase vorgesehenen Unterlagen und Aufgaben am Ende des ersten Seminars
- Anfertigung und Bereitstellung der entsprechenden Zertifikate auf Grundlage der oben aufgeführten Kriterien

Mindestens eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter des DRK-Generalsekretariats wird an den Seminaren-während der Fortbildung teilnehmen.

Anforderungen an das Angebot

Die Bieter haben bis zum Ende der Angebotsfrist die folgenden Unterlagen einzureichen:

- Kostenangebot für die Leistungen (Preisangaben stets EUR in netto & brutto)
- unterzeichnete Beilagen (Formblatt B-12, B-20, B-21)
- inhaltliches Konzept sowie Angaben zur methodischen Umsetzung der Seminare
- Arbeitsproben
- Angaben zur technischen Umsetzung der Online-Seminare sowie verwendeter Tools (DSGVO konform)
- Übersichtliches berufliches Profil der einzusetzend(en) Person(en)
- Bitte nennen und erläutern Sie einschlägige Referenzaufträge von vergleichbaren Aufträgen hinsichtlich der Leistung, Umsetzung und Methodik.
- Erweitertes Führungszeugnis für alle beteiligten Dozierende

Prüfung und Wertung der Angebote

Unsere Auswahlkriterien bei der Angebotsauswertung werden wie folgt gewichtet:

- Angebotspreis (40%)
- Qualität der Konzeption (40%)

Hier bewertet der Auftraggeber die Fachkenntnis im Themenfeld nachgewiesen durch Angaben zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung der Fortbildung sowie durch die Arbeitsproben. Zeigt der Bieter / die Bieterin ein umfassendes Verständnis und Wissen im Zusammenhang mit der Leistungsbeschreibung führt dies zu einer positiven Bewertung. Eine passgenaue und logische Darstellung der Herangehensweise und Auswahl der Methodik werden insbesondere positiv bewertet.

- Spezifische Erfahrungen (20%)

Hier bewertet der Auftraggeber die spezifischen beruflichen Erfahrungen und Kenntnisse der Trainerinnen und Trainer bzgl. der Konzeption und Durchführung von Fortbildungen im Themenfeld nachgewiesen durch Referenzen und das berufliche Profil der einzusetzenden Trainerinnen und Trainer. Zeigen die angebotenen Trainerinnen und Trainer eine hohe akademische Qualifikation, langjährige Berufserfahrung im Themenfeld und qualitativ hochwertige vergleichbare Aufträge, führt dies zu einer positiven Bewertung.

Das eingesetzte Personal ist verbindlich mit dem Angebot und kann (im Auftragsfall) ausschließlich durch qualitativ gleichgestellte Personalien ausgetauscht werden.

Die Berechnung der durch das jeweilige Angebot erreichten Gesamtpunktzahl erfolgt unter Bestimmung des Preispunktwertes (PPW) und des Qualitätspunktwertes (QPW). Auf Grundlage der jeweils errechneten Punktwerte wird die Gesamtpunktzahl gemäß der Gewichtung von Preis und Qualität bestimmt.

Preispunktwert:

Für den Preis je Unterkriterium wird der Quotient aus dem günstigsten und dem zu bewertenden Angebot gebildet und mit 100 multipliziert. Anschließend wird das Ergebnis auf die gemäß Wertungstabelle definierte Gewichtung berechnet.

Formel:

$$\left(\left(\frac{\text{günstigster Angebotspreis}}{\text{zu bewertender Angebotspreis}} \right) \times 100 \right) \times \text{Gewichtung in \%} = \text{Preispunkte}$$

Beispiel:

$$\left(\left(\frac{\text{günstigster Angebotspreis} = 500 \text{ EUR}}{\text{zu bewertender Angebotspreis} = 1.000 \text{ EUR}} \right) \times 100 \right) \times \text{Gewichtung } 40 \% = 20 \text{ Punkte}$$

Qualitätspunktwert:

Die Bewertung erfolgt durch den Auftraggeber anhand einer Punkteskala, wobei 100,00 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Jede Bewertung wird verbal begründet. Die vom Bieter erreichte Punktzahl je Zuschlagskriterium wird entsprechend der Tabelle gewichtet (Gewichtung).

Formel:

$$\sum \text{erreichte Punkte Qualitätskriterium (gewichtet)} = \text{Qualitätspunkte}$$

Angebotsabgabe

Wenn Sie sich die Umsetzung in dieser Form vorstellen können, reichen Sie bitte Ihr Angebot bis zum **14.08.2023, 23:59** ein. Als Bindefrist wird der 04.09.2023; 23:59 Uhr festgelegt.

Sie können Ihr Angebot wie folgt einreichen:

elektronisch per E-Mail an l.niemeier@drk.de (elektronisch verschlüsselt)

Bestandteil der Ausschreibung ist der hinzugefügte Muster-Dozentenvertrag. In diesem Vertrag sind die vertraglichen Parameter final geregelt. Der Auftraggeber wird ausschließlich mit dem Bieter / der Bieterin, die / der das wirtschaftlichste Angebot anhand der ausgewiesenen Zuschlagskriterien eingereicht hat, diesen Vertrag schließen. Bitte den Vertrag noch nicht ausfüllen – dies erfolgt nach Zuschlag durch den Auftraggeber.

Für Rückfragen stehe ich gerne unter der E-Mailadresse l.niemeier@drk.de zur Verfügung. Bitte senden Sie alle Rückfragen auch an meine Kollegin Delia Jakubek (d.jakubek@drk.de) in Kopie.